

Unisex-Toiletten am Bremer Hauptbahnhof

Anfrage der Abgeordneten Holger Fricke, Piet Leidreiter und Fraktion Bündnis Deutschland

Wir fragen den Senat:

1. Von welchen Personengruppen (zum Beispiel Touristen, Obdachlose) werden die Unisex-Toiletten am Bremer Hauptbahnhof bevorzugt genutzt? – Bitte die drei wichtigsten Nutzergruppen nennen.
2. Wie oft werden die Unisex-Toiletten am Hauptbahnhof gereinigt, wer führt diese Reinigung durch, und welche Kosten sind dafür in 2024 angefallen?
3. Wie viele Schäden an den Toiletten aus Frage 1 wurden seit ihrer Inbetriebnahme im September 2023 registriert, und welche Kosten für deren Behebung sind der Stadt Bremen dadurch entstanden?

Zu Frage 1:

Die beiden Toilettenanlagen mit insgesamt vier Kabinen werden seit Eröffnung sehr gut angenommen. Durchschnittlich zählt die DBS im Monat 83.000 Nutzungen. Erhebungen darüber, wer die Toiletten nutzt, liegen nicht vor. Da sie jedoch so häufig in Anspruch genommen werden, liegt die Vermutung nahe, dass alle Personengruppen, die sich im Umkreis des Hauptbahnhofes aufhalten, diese Toilettenanlagen aufsuchen.

Zu Frage 2:

Eine von der DBS beauftragte Firma reinigt die Anlagen dreimal täglich. Zu Zeiten von Freimarkt und anderen Großveranstaltungen im Umfeld reinigt die Firma die Toiletten bis zu sechsmal täglich. Die Kosten dafür beliefen sich 2024 auf rund 50.000 €. Damit schlagen die Reinigungskosten mit 5 Cent pro Toilettengang zu Buche.

Zu Frage 3:

Von September 2023 bis Ende 2024 gab es 14 kleinere Beschädigungen bzw. Reparaturen an den beiden Anlagen, wobei nicht zwischen Vandalismus und Reparatur unterschieden wird. Die Kosten dafür beliefen sich auf 4.071 €.

Im Januar 2025 ist eine Fassade aus Verbund-Sicherheitsglas zerstört worden. Die genauen Kosten werden zurzeit noch ermittelt.